



Foto: Cherry-Merry

Wortgottesfeier für Familien

Beginn mit dem Kreuzzeichen

Lied: Wir sagen euch an (1. bis 3. Strophe)

Der 3. Advent wird auch Gaudete-Sonntag genannt. Gaudete heißt übersetzt: Freut euch! Das ist in Tagen, die dunkel sind und uns früher und länger umgeben als sonst, etwas eigenartig. Diese Freude aber hat damit zu tun, dass wir nicht mehr ganz so lange auf das Fest von Weihnachten warten müssen. Jeden Sonntag können wir eine Kerze mehr auf dem Adventkranz entzünden. Es wird heller und heller und die Lichter erzählen uns das, was wir an Weihnachten feiern: die Geburt von Jesus.

Doch zuerst beten wir gemeinsam

Gebet

Guter Gott! Wir sind auf dem Weg nach Bethlehem. Dein Licht macht den Weg hell. Lass uns von deinem Licht erhellen und zum Licht, zur Freude für die anderen werden.

Evangelium

Aus dem Evangelium nach Johannes :

Es trat ein Mensch auf, von Gott gesandt. Sein Name war Johannes. Er war nicht selbst das Licht. Priester und Leviten aus Jerusalem fragten Johannes: „Wer bist du? Bist du der Messias, der Christus, oder bist du Elija, oder bist du ein Prophet?“ Johannes sagte ihnen: „All das bin ich nicht! Ich bin die Stimme, die in die Wüste ruft: ‚Ebnet den Weg für den Herrn!‘ so wie es der Prophet Jesaja gesagt hat“. Sie fragten Johannes: „Warum taufst du, wenn du nicht der Christus bist, nicht Elija und kein Prophet?“ Da antwortete Johannes: „Ich taufe mit Wasser. Mitten unter euch steht der, der nach mir kommt. Ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren.“

Joh 1, 6-8.19-28

Zum Nachdenken, zum Diskutieren: Noch einmal haben wir von Johannes gehört. Er hat den Menschen Hoffnung gemacht. Er hat den Menschen, die zu ihm gekommen sind, gesagt: ich zeige euch das wirkliche Licht,

das immer leuchtet. So kann es in eurem Leben nie mehr ganz dunkel werden, wenn ihr diesem Licht nachfolgt: Es ist Jesus, der als Gottes Sohn, zu uns Menschen gekommen ist! Die Freude darüber wird übergroß sein!

Überlegt euch, wem ihr diese Woche eine Freude machen könnt? Vielleicht machst du eine Zeichnung oder teilst mit ihm deine Süßigkeit oder du hast etwas Zeit zu verschenken und machst einen Besuch.

Fürbitten

Jedes Familienmitglied kann eine Fürbitte frei formulieren. Oder es kann auch das untenstehende Gebet verwendet werden. Dazu können Teelichter angezündet werden.

Wir möchten das Licht der Liebe in unsere Welt bringen. Es gibt Menschen, die krank, traurig oder einsam sind. Es gibt Menschen, die Hilfe brauchen und die Not leiden. Für sie beten wir: Jesus schenke ihnen Licht und Freude durch Menschen, die an sie denken und sich für sie Zeit nehmen.

Anschließend beten alle gemeinsam das Gebet, das Jesus auch mit seinen Freunden und Freundinnen gebetet hat.

Vater unser

Segen

Die Familienmitglieder können sich gegenseitig ein Kreuzzeichen auf die Stirn machen und beten.

Guter Gott, segne unsere Familie. Schenke uns ein gutes Miteinander. Lass uns in Tagen der Freude und in Tagen der Not deine Nähe spüren. Lass uns einander zum Licht und zum Segen werden. Amen.

Lied: Tragt zu den Menschen ein Licht (Melodie: Leise rieselt der Schnee)

Liebe Kinder, liebe Eltern!

An diesem Sonntag gibt es die Fortsetzung der Geschichte von Melchior, der vom Stern nach Bethlehem geführt wird. Ich habe sie wieder bei der Kathol. Jungschar der Diözese Linz gefunden. – Und wenn ihr wollt, macht einen weiteren Glitzerstern zur Verschönerung unseres Zuhause (Anleitung unten)

(Glitter) Stern

Material: leere Klopapierrollen oder Küchenpapierrollen, Schere, Kleber, evtl. Glitter, Pinsel

1. Drücke die Rolle zusammen und schneide von der Rolle Streifen in der Stärke von 0,5 bis 1 cm ab. Klebe 6 dieser Streifen in der Mitte zu einem ersten Stern zusammen.
2. Falte weitere Streifen in der Mitte und klebe sie immer zwischen den einzelnen großen Streifen.
3. Verstreiche auf einer Seite mit dem Pinsel Kleber und leere Glitter darüber (bitte Papier unterlegen, um überschüssigen Glitter aufzufangen) oder male den Stern mit deiner Lieblingsfarbe an.